

## Beratungsbus geklaut und neu gekauft

### Neues Hörmobil ist auf Achse

**Weimar.** Eine böse Überraschung erlebte der Chef des Landesverbandes der Hörgeschädigten Thüringen am Morgen des 9. Dezember 2011. Als Jens Elscher in das Hörmobil des Vereins einsteigen wollte, musste er feststellen, dass der in Legefild geparkte VW-Transporter spurlos verschwunden war, samt Hör- und Audiotechnik sowie einer Sammlung historischer Hörgeräte. Das einzige, was die Diebe zurück ließen, waren Kippen litauischer Zigaretten.

Dass der Verbandschef und mobile Berater inzwischen wieder Touren durchs Land drehen können, ist dem konzertierten Zusammenwirken vieler Unterstützer zu verdanken. Allein die Sparkasse Mittelthüringen, die noch am Abend nach dem Diebstahl, auf der Festveranstaltung zur Bürgerpreis-Verleihung ihre Hilfe zusagte, gab 4000 Euro. Das neue Hörmobil ist ein gebrauchter Mercedes-Transporter, bei dessen Beschaffung das Autohaus Senger & Kraft half. Um die 18 500 Euro dafür zusammen zu tragen, putzten Elscher und seine Mitstreiter viele Klinken: in der Staatskanzlei, im Sozialministerium, beim Paritätischen Wohlfahrtsverband. Legefilds Ortsbürgermeisterin Petra Seidel organisierte Benefiz-Basare.

Das Hörmobil betreut landesweit 250 Betroffene und drei Selbsthilfegruppen. Regelmäßig führt es Hörtests durch. So durfte sich gestern, quasi zum Dank für eine Spende zur Wiederbeschaffung des Mobils, auch Torsten Betz von der Sparkasse Weimar einem Test unterziehen, den Jens Elscher mit der neu erworbenen Technik durchführte. Seine Sammlung alter Hörgeräte, die Elscher gern in Schulen vorführte, ist allerdings unwiederbringlich weg. sb



Torsten Betz von der Sparkasse Weimar (links) hält den Scheck während Jens Elscher am Steuer sitzt. Foto: Sabine Brandt